
Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Bad Driburg



Altenbeken



Bad Driburg



Neuenheerse

Juni bis September 2025



Inhaltsverzeichnis

Andacht.....Seite 3
Gemeindenachrichten und Kirchenmusik ab Seite 4
Diakonie KontakteSeite 7
Kinderferientage Bad Driburg.....Seite 8
Termine.....Seite 10
GottesdiensteSeite 12
Freud und Leid.....Seite 13

Bad Driburg

Rückblick und Vorschau.....Seite 14
Neues aus der Kita.....Seite 16

Altenbeken

Rückblick und Vorschau.....Seite 18
Neues aus dem HoT und OGS.....Seite 20

IMPRESSUM:

Gemeindebrief

der ev. Kirchengemeinde
Bad Driburg - Altenbeken - Neuenheerse

Redaktion:

Katrin Elhaus, Bianca Gochel,
Astrid Kivelitz und Frederike Wieneke

Fotos:

Eigene Fotos, Gemeindebriefvorlage,
Gemeindebriefdruckerei

Auflage: 3600 Stück

Druck: Gemeindebriefdruckerei
Groß Oesingen

Redaktionsschluss:

4. September 2025

Der nächste Gemeindebrief
erscheint im Oktober 2025.

Anschrift Redaktion

Brunnenstr. 10,
33014 Bad Driburg
Pad-kg-baddriburg@kkpb.de



0800-1110111

0800-1110222

www.telefonseelsorge-paderborn.de

**Vielen Dank allen ehren-
amtlichen AusträgerInnen
des Gemeindebriefes!**

Liebe Gemeinde,

Leben unter dem Regenbogen – auch so können wir das Leben als Christin oder Christ beschreiben. Und so hatten wir bei den Konfirmationen in Altenbeken die Kirche entsprechend geschmückt.

Der Regenbogen ist in der Bibel ein Zeichen der Treue Gottes zu seiner Schöpfung und seinen Geschöpfen, also mit uns Menschen. So sagt Gott nach der Sintflut: „*Ich setze meinen Bogen in die Wolken. Er soll ein Zeichen sein für den Bund zwischen mir und der Erde.*“ (1. Mose 9,13).

Gott schließt einen Bund, einen Vertrag mit uns Menschen; er bindet sich an uns Menschen, verbindet sich und uns, ohne selbst einen Vorteil daraus zu ziehen oder daran eine Bedingung zu knüpfen. Er schließt den Bund, um uns eine Chance auf ein gutes Leben zu gewähren, auf ein Leben in Gemeinschaft mit ihm. Gott geht in Vorleistung, seine Liebe ist unabhängig von unserer menschlichen Antwort auf seine Liebe.

Der Regenbogen ist ein Symbol für den Segen, der uns zugesprochen ist, für ein Leben unter Gottes Segensbogen!

Wie lebt es sich nun unter dem Regenbogen, wie lebt man mit dem Wissen und Glauben, unter dem Segensbogen unterwegs zu sein? – Eine Frage, die sich im Leben immer wieder (neu) stellt.

Ein Leben unter dem Regenbogen ist wie der Bogen selbst, der von der Erde zum Himmel und von dort wieder zurück zur Erde führt: Wir sind geerdet, stehen mit beiden Beinen fest auf der Erde und auf dem Boden der Tatsachen mit einer Verbindung zum Himmel, zu Gott. Auch wenn ein Regenbo-

gen traumhaft aussieht, ist er nichts für weltfremde Traumtänzer, sondern für geerdete Menschen!

Ein Regenbogen entsteht, wenn Regen und Sonne zeitgleich das Wetter bestimmen. Gottes Segen ist also weder ausschließlich für die Sonnentage des Lebens, dann, wenn es uns gut geht und Freude und Glück das Leben prägen; noch ist er ausschließlich für die dunklen Zeiten des Lebens, die geprägt sind von Krankheit, Verlust und Scheitern. Gottes Segen ist weder ein Schönwetterwort oder eine Schlechtwetter-Durchhalteparole. Unter Gottes Segensbogen zu leben bedeutet, sich in jeder Lage Gott verlassen zu können, dann, wenn Probleme vorherrschen und auch dann, wenn uns die Sonne ins Gesicht scheint und wärmt.

Und ein Regenbogen ist prächtig bunt! Das ist für uns keine große Überraschung, weil wir es nicht anders kennen, aber ich finde, es muss einmal gesagt werden: Christsein ist eine bunte Angelegenheit!

Im Leben eines Christen nicht alles grau in grau sein. Das Leben einer Christin ist vielfältig, bunt und darf Spaß machen. Unter Gottes Segensbogen ist Platz für viel buntes Leben.

Über dem bunten Völkchen von Christ:innen spannt sich der Regenbogen mit seinen schillernden Farben. Er kommt so ziemlich alles vor, was es an Farbtönen gibt – so, wie es im Leben auch alle Farbtöne geben kann. Die hellen und die dunklen, die fröhlichen und die trüben.

Unter dem bunten Bogen zu leben, dazu lädt Gott uns ein.

Es grüßt Sie und euch herzlich

Katrin Elhaus

Geburtstagsfrühstück

Vierteljährlich laden wir diejenigen zum Geburtstagsfrühstück ein, die über 70 Jahre alt sind und in den drei Monaten zuvor Geburtstag hatten. Gerne kann auch noch eine weitere Person mitgebracht werden. Manches Mal saßen wir in großer Runde zusammen, dann wieder im kleineren Kreis – jedes Mal aber hatten wir gute Gespräche und ein schönes Miteinander.



Je nachdem, wie der eigene Geburtstag und der Termin des vierteljährli-



chen gemeinsamen Frühstücks liegen, vergeht viel Zeit – Zeit auch, um die Einladung zu vergessen, die Anmeldekarte zu verlegen. Deshalb werden wir die Termine zukünftig auch im Gemeindebrief veröffentlichen. Zum nächsten Frühstück sind diejenigen eingeladen, die im Mai, Juni und Juli Geburtstag haben. Die Frühstücke finden statt am

1. August in Altenbeken und am 6. August in Bad Driburg, jeweils von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr.

Wir freuen uns auf das nächste gemeinsame Frühstück!

Frederike Wieneke und Katrin Elhaus

Regionalgottesdienst am Pfingstmontag

Am Pfingstmontag, den 9. Juni um 10 Uhr feiern wir in unserer Region (Emmer-Nethe und Altenbeken und Bad Driburg) einen gemeinsamen Gottesdienst in der Abtei-Kirche in Marienmünster. An der Orgel spielt Max Jenkins. Nach dem Gottesdienst wird der junge Kirchenmusiker aus Brakel eine kleine Orgel-Matinee spielen. Wir freuen uns auf die Atmosphäre der Abtei und die besondere Musik.

Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit, die Gastronomie des Hotels Klosterkrug zu nutzen. Wenn Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch machen möchten, bitten wir Sie freundlich, sich bis zum 02. Juni 2025 unter der Telefonnummer des Gemeindebüros (05272/39490 oder 05274/1223) zu melden, damit wir eine entsprechende Anzahl von Plätzen im Hotel Klosterkrug reservieren können.

Sommerkirche

Es zieht uns hinaus, in diesem Sommer. Viele Gemeinden um uns herum haben es schon ausprobiert und nun wagen auch wir uns „aus dem Häuschen“.



Im Rahmen einer Sommerkirche finden an den fünf Gottesdienstsonntagen in den Sommerferien, Gottesdienste an unterschiedlichen Orten unserer Gemeinde statt.

Wir kommen raus zu Ihnen und so sind wir alle unterwegs und treffen uns an verschiedenen Orten, meistens unter freiem Himmel. Bringen Sie gerne auch Picknickdecken, Klappstühle oder dergleichen mit – dann haben Sie sicher einen Sitzplatz. Wir freuen uns, wenn Sie sich mit uns in dieses Abenteuer stürzen.

In diesem Jahr werden wir in Dringenberg an der Himmelsbergkapelle, im Eggelandpark in Bad Driburg, der Anglerhütte am Hammer in Altenbecken, in Herste bei Firma Wieneke und auf dem Dorfplatz in Reelsen sein.

Genauere Angaben zu den Orten wird es demnächst in Plakatform geben, auch zu Ausweichorten bei besonders schlechtem Wetter. Gottesdienstbeginn ist jeweils um 10.30 Uhr.

Kleiden Sie sich wetterfest, seien Sie abenteuerlustig und haben Sie Regenschirm und Sonnenhut im Gepäck. Die Kirchen haben Urlaub in diesen Wochen. Wir freuen uns auf Begegnungen in freier Natur und an ungewöhnlichen Orten.

Katrin Elhaus und
Frederike Wieneke

Traditionelles Passionsgedenken



Bad Driburg. In guter Tradition fand am Karfreitag das Musikalische Passionsgedenken in der Evangelischen Kirche am Kurpark statt. Zur Freude der Veranstalter kamen zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus Bad Driburg und der Umgebung, um gemeinsam dieser besonderen Andacht beizuwohnen.

Im Zentrum des Abends standen Choräle aus der *Johannespassion* (BWV 245) von Johann Sebastian

Bach, die erstmals im Jahr 1724 zur Aufführung kam.

Kantor Torsten Seidemann, der die musikalische Gesamtleitung innehatte, erinnerte daran, dass Bach bereits ein Jahr später eine zweite Fassung der Passion schuf.

Der Chor der evangelischen Kirchengemeinde Marsberg, der Kirchenchor Bad Driburg-Altenbeken sowie die Solistin Dagmar Linde aus dem Rheinland gestalteten das Werk in einem eindrucksvollen Zusammenspiel. Der Kirchenchor Bad Driburg-Altenbeken wurde vor gut einem Jahr gegründet und bereichert seitdem mit seinen Liedern die musikalische Landschaft, so bei Gottesdiensten und beim Konzert bei Kerzenschein im Dezember 2024.

Dagmar Linde studierte Gesang und Kirchenmusik in Frankfurt/Main und Düsseldorf. Im September 2021 weilte sie in Bad Driburg zu einem Benefizkonzert für die Opfer der Flutkatastrophe. Im Rahmen des Passionsgedenkens trug sie zwei Arien der Johannesspassion und weitere Solopartien vor.

Begleitet wurden die Sängerinnen und Sänger von Kreiskantor Florian Schachner aus Höxter und Kantor Torsten Seidemann an der Orgel. Die eindringliche und ausdrucksvolle Lesung des Evangeliums nach Johannes übernahm Nadia Gruhn aus Marsberg. Der Gesang der Gemeinde, getragen und unterstützt von den Chören, erfüllte die Kirche mit Klang und Andacht.

Den Abschluss sang die Gemeinde:

*Ehre sei dir, Christe, der du littest Not,
an dem Stamm des Kreuzes für uns
bittern Tod,
herrschest mit dem Vater in der*

Ewigkeit:

*Hilf uns armen Sündern zu der
Seligkeit.*

*Kyrie eleison, Christe eleison,
Kyrie eleison.*

Nach dem Gedenken verließen die Besucherinnen und Besucher still und andächtig die Kirche. Viele verweilten noch vor der Kirche, um sich über ihre Eindrücke auszutauschen.

„Ich war das erste Mal hier in der Kirche. Ich bin sehr bewegt vom ganzen Abend“, äußerte eine Reha-Besucherin sichtlich ergriffen.

Am Ausgang wurde großzügig für die kirchenmusikalische Arbeit gespendet. Torsten Seidemann und alle Mitwirkenden nahmen die anerkennenden Worte der Besucherinnen und Besucher dankbar entgegen.

Der Chor der Evangelischen Kirchengemeinde Marsberg und der Kirchenchor Bad Driburg-Altenbeken gestalteten das Passionsgedenken am Karfreitag. Die Solistin Dagmar Linde wurde von Torsten Seidemann an der Orgel begleitet.



Text und Foto: Doris Dietrich

So können sie uns erreichen:

Tel.: 05251 540 18 40
info1@diakonie-pbhx.de
Homepage www.diakonie-pbhx.de

Vorstand/Geschäftsführung

Vanessa Kamphemann
Tel: 05251 540 18 31
kamphemann@diakonie-pbhx.de

Vorstandsassistentz/Sekretariat

Judith Dreier
Tel: 05251 540 18 34
dreier@diakonie-pbhx.de

Bereichsleitung/stellv. Geschäftsführung

Brigitte Kaese
Tel: 05251 540 18 33
kaese@diakonie-pbhx.de

Schuldner- und Insolvenzberatung

Tel.: 05251 540 18 40
schuldnerberatung-pb@diakonie-pbhx.de

Krebsberatung

Petra Grunwald-Drobner &
Annette von Portatius
Tel.: 05251 540 18 -41 oder -42
krebbsberatung@diakonie-pbhx.de

Mobile Jugendsozialarbeit „Anlaufstelle Regenbogen“

Lisa Krüger
Mobil: 0160 660 34 61
mkjsa@diakonie-pbhx.de

Migrationsberatung (MBE)

Denise Farnschläder
Mobil: 0160 60 48 558
farnschlaeder@diakonie-pbhx.de

Ehrenamt

Sich möchten sich ehrenamtlich engagieren?
Melden Sie sich gerne unter
ehrenamt@diakonie-pbhx.de Tel: 05251 540 18 40
Oder unter www.diakonie-pbhx.de/mitwirken

Spendenkonto
Diakonie Paderborn-Höxter
KD-Bank Münster



IBAN: DE 86 3506 0190 2105 0390 10
Für Spendenquittung mit Name und
Adresse angeben

Flüchtlingsberatung

Klaus Sämann
Mobil: 0176 20 65 82 86
saemann@diakonie-pbhx.de

Familien – und Lebensberatung

Andrea Rottmann &
Alexandra Nodzynski
Tel: 05251 540 18 -45 oder -46
rottmann@diakonie-pbhx.de
nodzynski@diakonie-pbhx.de

Sozialberatung

Elisabeth Keller und Lara Wulf-Dierkes
Mobil: 0176 21 36 35 84
Mobil: 0171 69 60 762
sozialberatung@diakonie-pbhx.de

Sekretariat Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung

Susanne Wille
Tel: 05251 540 18 35
wille@diakonie-pbhx.de

Integrationsagentur

Melina Görken
Mobil: 0171 35 49 644
goerken@diakonie-pbhx.de

Quartiersarbeit (Kaukenberg)

Karin Kleineberg
Mobil: 0176 20 44 50 67
kleineberg@diakonie-pbhx.de

„Entdeckend und forschend unterwegs“

Kinderkirchentage vom 19. bis 21.8.25

Vom 19. bis 21.8.25 finden von 9 bis 14 Uhr Kinderkirchentage statt.

Jeden Tag beginnen wir mit einer Geschichte, die wir mit Forscher- und Entdeckeraugen betrachten und unter die Lupe nehmen wollen. Spielerisch und kreativ geht es dann weiter.



Für wen: Kinder von 6 bis 10 Jahren

Wann: 19. – 21.8.25 (Dienstag bis Donnerstag) von 9 – 14 Uhr

Wo: im Ev. Gemeindehaus in der Brunnenstraße

Kosten: 15 € pro Kind

Am Donnerstagnachmittag gibt es einen gemeinsamen Abschluss. Infos folgen nach der Anmeldung.

Anmeldung bitte bis zum **04.07.2025** im Gemeindebüro, Brunnenstr. 10, abgeben.

Oder per E-Mail an frederike.wieneke@kkpb.de

Viele Grüße vom Team!

Frederike Wieneke

P.S. Rückfragen bitte an frederike.wieneke@kkpb.de oder 0171/8179985.

ANMELDUNG

**Hiermit melde ich mein Kind verbindlich
zu den Kinderkirchentagen 2025 an.**

Name des Kindes:

Geburtsdatum:

Adresse:

Telefon-Nr.:

E-Mail Adresse:

Allergien / Besonderheiten:

Zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit können Fotos
gemacht und im Gemeindebrief / Homepage / in der
Tagespresse veröffentlicht werden.

Hiermit erkläre ich mich einverstanden.

Datum:

Name Erziehungsberechtigte/r:

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r:

Folgende Veranstaltungen finden
im Ev. Gemeindezentrum,
Brunnenstr. 10, Bad Driburg statt:

Singkreis:

„Generation plus“

14-tägig mittwochs um 10 Uhr,
Termine 4.6., 18.6. und nach
Absprache,

Gospelchor

„Spirit Voices“

Freitags um 20 Uhr 6.6., 27.6. und
nach Absprache.

Posaunenchor

Jeden Donnerstag um 19 Uhr

Frauenhilfe

Do 26.06.2025 um 15 Uhr
Do 31.07.2025 um 15 Uhr
Do 28.08.2025 um 15 Uhr
Do.25.09.2025 um 15 Uhr

Frauenkreis

Jeden 1. Mittwoch im Monat
um 15 Uhr

Internationales Sprachcafé

Donnerstags von 15 - 16.30 Uhr

HINWEIS

Technik-Café für Senioren

Fragen zu Smartphone, PC,
Internet, TV und allem was einen
Stecker hat.

Voraussichtlich Mitte bis Ende
Oktober 25

Weitere Infos folgen!



Selbsthilfegruppe

Für Suchtkranke, Suchtgefährdete und
ihre Angehörigen.

Jeden Donnerstag um 19.30 Uhr.

Die Gruppe wird von einer Fachkraft
betreut.

Telefonische Auskunft:
05253/930345

**Schuldner- und Insolvenzbera-
tung Diakonie PB-HX**

Tel 05271 2204
Freitag 9 - 12 Uhr offene Sprech-
stunde und nach Absprache im
Gemeindehaus in Bad Driburg

Folgende Veranstaltungen finden
im Dietrich-Bonhoeffer-Haus,
Eichendorffstr. 9, Altenbeken statt.

Ü - 65 Treff
Tamara Kraft, Tel.: 05255 281 021
26.6. 15 - 17 Uhr

Abendkreis der Frauen
Katrin Elhaus, Tel.: 05255 6131
Donnerstags 20 Uhr

**12. Juni / Der Weg der Stille mit Ria
Claes. Eine meditative Abendwande-
rung. Treffpunkt 15.45 Uhr Kirche**

16. Aug
Freilichtbühne Bökendorf

11. Sept. 20 Uhr
Ein Liederabend mit Britta Claes.
Neues und Bekanntes, Weltliches
und Geistliches

Kirchenmusik

Kirchenchor

Torsten Seidemann,
Tel.: 05253 935 0288

Montags 20 - 21.30 Uhr
(außer in den Ferien)

Posaunenchor

Gunter Kullmer, Tel.: 05255 1647

Mittwochs 20 Uhr

Freitags 18.30 Uhr
in Schwaney bei Kullmers

Kinderchor

Britta Claes, Tel.: 05255 933 9894

Freitags 16 - 17 Uhr



PSALM 46,2

Gott ist unsere
Zuversicht und **Stärke.**

Monatsspruch **SEPTEMBER 2025**

Sonntags um 9.30 Uhr

Juni

01.06.

08.06. Gottesd. m. Abm. zu Pfingsten

22.06.

Juli

06.07. mit Abendmahl

Sonntags um 11 Uhr

Juni

01.06.

08.06. Pfingstsonntag Gd mit Abm.

22.06.

Juli

06.07. mit Abendmahl

Sommerkirche (Genauere Informationen Seite 5)

KEIN Gottesdienst in den Kirchen, sondern an unterschiedlichen Orten der Kirchengemeinde, jeweils um 10.30 Uhr (Infos wo der Gottesdienst stattfindet folgen in Presse und Plakate)

13.07., 27.07., 03.08., 10.08., 24.08.

September

07.09. mit Abendmahl

14.09.

28.09.

September

07.09. mit Abendmahl

14.09.

28.09.

Gesamtgemeindlicher Gottesdienst

09.06. Regionalgottesdienst, Pfingstmontag in Marienmünster
Genauere Information Seite 4

Gottesdienste Neuenheerse

Juni

21.06. um 18 Uhr

JuliKein Gd.,
Sommerkirche**August**Kein Gd.,
Sommer-
kirche**September**

13.09. um 18 Uhr

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag und Gottes Segen
allen, die im ***Juni, Juli, August und September*** Geburtstag haben.

Getauft wurden



**Aus unserer
Gemeinde verstarben**



Getraut wurden



Interkulturell und interreligiös – neue Mieter im Gemeindehaus

Seit Anfang März hat der Verein Boqruss Bad Driburg e.V. den ehemaligen Jugendraum im Gemeindehaus gemietet. Lange stand er leer und diente mehr oder weniger als Abstellraum für viele Dinge. Nun nutzt der vornehmlich syrische Verein den Raum für interkulturellen und -religiösen Austausch, ist Treffpunkt für die syrische Community in Bad Driburg und soll Gelegenheit bieten miteinander in Kontakt zu treten. Zudem wird der Raum auch für Gebete genutzt, wie vielleicht manche Besucher des Gemeindehauses im Monat Ramadan mitbekommen haben. Bisher ist es ein sehr gutes Miteinander und der Verein wird demnächst zu einem Tag oder Nachmittag der Offenen Tür einladen und auch weitere gemeinsame Angebote mit der Kirchengemeinde, wie beispielsweise Gespräche über Bibel und Koran, sind in Planung. Über Angebote und Termine informieren wir hier, über den Schaukasten oder auch unsere Homepage. Sprechen Sie die Mitglieder des Vereins gerne an, wenn sie Ihnen begegnen. Wir freuen uns auf gemeinsame Projekte und den Austausch miteinander. Für manche mag es auf den ersten Blick fremd erscheinen, dass Menschen muslimischen Glaubens in unseren Räumen einen Platz gefunden haben. Ich möchte Sie ermutigen, die Menschen kennenzulernen, die unsere Nachbarn und Arbeitskollegen sind, meist schon mehrere Jahre in unserer Stadt leben und teilweise auch deutsche Staatsbürger geworden sind.

Wer, wenn nicht wir als Kirche, sollte auf andere Menschen zugehen und zeigen, dass es möglich ist, in Frieden miteinander zu sein, auch wenn wir unterschiedlich sind.

Frederike Wieneke

Mutig, stark, beherzt – zum Kirchentag



Mit einer kleinen Jugendgruppe ging es unter der Leitung von Sylvia König und Frederike Wieneke am 2. Mai zum Kirchentag nach Hannover. Mit uns reiste zeitgleich Olaf Scholz mit einem Hubschrauber an. Wir bevorzugten aus diversen Gründen die Bahn. Überwältigt von der Vielfalt der Angebote - besonders für junge Menschen - haben wir das Messegelände erkundet, Sport gemacht, Menschen getroffen, Neues ausprobiert, an vielen Glücksrädern gedreht und Kirche mal ganz anders erlebt. Dabei haben wir auch Pläne für den Konfijahrgang 2026 geschmiedet, aus dem der Großteil der Gruppe kam.

Anfangs waren wir noch zaghaft und leicht verhalten, weil wir Neuland betreten. Das wandelte sich aber rasch und führen wir voller Eindrücke, beseelt, fröhlich und energiegeladen wieder mit der Bahn zurück. Die Rückfahrt verging wie im Flug: wir haben viel gespielt und gelacht.

Eine schöne Fahrt und ein tolles Miteinander! 2027 geht es nach Düsseldorf. Vielleicht ja dann mit einer größeren Gruppe? Das wäre doch was!

Frederike Wieneke



Unter dem Kirchentagsmotto „mutig, stark, beherzt“ sind am 11. Mai 12 junge Menschen in der Kirche in Bad Driburg konfirmiert worden.

Musikalisch begleitet wurde die Konfirmation von Torsten Seidemann und dem Gospelchor Spirit Voices.

Wir wünschen den Konfirmierten alles Gute und Gottes Segen!

Liebe Gemeinde,

in den letzten Monaten gab es im Kindergarten spannende Veränderungen. Unsere Gruppenräume wurden passend zu den unterschiedlichsten Schwerpunkten der Werkstattarbeit eingerichtet. Die Umgestaltung der Räume ist ein spannender Prozess, welcher noch nicht abgeschlossen ist.

Durch das offene Konzept der Lernwerkstattarbeit haben die Kinder die Möglichkeit ihren Vormittag nach individuellen Bedürfnissen und Entwicklungsthemen zu gestalten. Jedes Kind ist einzigartig und hat seinen eigenen Rhythmus und eigene Vorlieben, die es beim Spielen, Lernen und Entdecken auslebt. Ziel ist es, diese Vielfalt zu fördern, indem die Kinder sowohl frei nach eigenen Impulsen handeln als auch den Anregungen und Ideen der pädagogischen Fachkräfte folgen können.

Die neuen Schwerpunkte sind folgende. Gruppe Orange hat sich zu einem Rollenspielbereich gewandelt. Eine kleine Bühne wurde aufgebaut - der Vorhang kann auf und zugezogen werden und schon beginnt das Theater! Ob Arzt, Friseur, Mutter, Vater oder Kind- Kinder lieben es, in eine andere Rolle zu schlüpfen. Dort verarbeiten sie ihren Alltag und lernen selbstständiges Handeln. Rollenspiele ermöglichen es ihnen, ihre Erlebnisse nachzuspielen, neue Situationen auszuprobieren und ihre sozialen Kompetenzen zu stärken.

Die Gruppe Blau ist dem „Forschenden Lernen“ gewidmet. Hier können die Kinder der Welt der Naturwissenschaften und der Technik erkunden. In den offenen Regalen gibt es spannende Materialien und Werkzeuge zum

entdecken und ausprobieren. Ob Forschen, Entdecken, Staunen – dieser Raum lädt dazu ein, neugierig Fragen zu stellen und spielerische Antworten zu finden.



Im Werkstattbereich der grünen Gruppe dreht sich alles ums Bauen und Konstruieren. Mit Bauklötzen, Fahrzeuge, Naturmaterialien wie Baumscheiben und vielen anderen spannenden Materialien entstehen hier tolle Bauwerke - manchmal ganz nach eigener Idee, manchmal inspiriert von Bauwerken aus aller Welt. Die Kinder dürfen ausprobieren, stapeln, transportieren und ihrer Fantasie freien Lauf lassen. So wird jedes Bauprojekt zu einem kleinen Abenteuer!



Die Malwerkstatt hat ihren Platz im Eingangsbereich gefunden. Hier können die Kinder mit unterschiedlichen Materialien kreativ werden. Farben, Pinsel, Stifte, Scheren, Wolle und vieles mehr stehen ihnen zur Verfügung. Die Kinder werden zu kleinen Künstlerinnen und Konstrukteuren, die ihre Fantasie und Kreativität ausleben können.



Neben den vielfältigen Aktivitäten bieten alle Gruppenräume den Kindern auch Rückzugsmöglichkeiten. Kuschelecken und Leseplätze laden dazu ein, Bilderbücher anzuschauen, Geschichten zu hören oder einfach zu entspannen. Auch Musik oder ruhige Spiele schaffen eine Atmosphäre, in der Kinder zur Ruhe kommen und neue Kraft schöpfen können.

Das Team und die Kinder freuen sich diese neuen Möglichkeiten zu entdecken und zu erleben.

Herzliche Grüße aus dem Ev. Familienzentrum „Jesus und Zachäus“

Marion Löhr

SEGENSWUNSCH:

SEPTEMBER

Feiner Schleier auf
Häusern und Bäumen,
Hügeln und Wäldern -
alles wirkt weichgezeichnet
im herbstlichen Licht.

Ich wünsche dir,
dass du
deine Mitmenschen
und auch dich selber
anschauen kannst,
als läge auf euch
ein mildes Licht.

TINA WILLMS

Sommer – einfach entspannen!

Viele kennen es: Stress im Alltag. Tag für Tag wie ein Hamster im Rad: Laufen – und es geht immer weiter. Tempo, Zeitdruck, Leistungsdruck.

Immer mehr in immer kürzerer Zeit schaffen wollen oder bewältigen sollen. Immer und überall erreichbar über Handy und Internet. An der elektronischen Leine.

Die üblichen Begleiterscheinungen: dauernde Anspannung, Erschöpfung, ständige Müdigkeit, Reizbarkeit, Unzufriedenheit.

Weiß ich noch, wie sich das anfühlt, einmal nichts tun zu müssen? Keinen Druck zu haben, mal nicht ständig erreichbar, nicht fortwährend verfügbar zu sein? Mal ohne die Befürchtung zu sein, etwas zu verpassen?

Dazu habe ich eine kleine vor einiger Zeit eine kleine Weisheitsgeschichte gefunden:

Der Apostel Johannes spielte ab und zu gern mit einem zahmen Rebhuhn. Ein Jäger, der ihn besuchte, konnte nicht verstehen, dass ein Mann mit so was Nutzlosem seine wertvolle Zeit vergeudet. „Warum vertust du deine Zeit durch nutzlose Spielereien mit einem Tier?“ fragte er den Apostel.

Johannes war darüber verwundert und erwiderte: „Sag, warum ist der Bogen in deiner Hand nicht gespannt?“ – „Ganz einfach“, erwiderte der Jäger, „weil er seine Spannkraft verlieren würde, wenn er immer gespannt wäre. Wenn ich dann einen Pfeil abschießen möchte, hätte er keine Kraft mehr“.

„Siehst du“, sagte daraufhin Johannes, „so geht es auch mir. Wenn ich nicht von Zeit zu Zeit entspanne, habe ich keine Kraft mehr das zu tun, was notwendig ist und was den ganzen Einsatz meiner Kräfte erfordert.“



Jeder Mensch braucht Momente der Ruhe, um zu entspannen.

Wir brauchen den Rhythmus von Arbeit und Muße, von Werktag und Sonntag, von Anspannung und Entspannung. Wir brauchen Ruhe und Zeit für uns selbst. Wir brauchen Oasen, die uns die Möglichkeiten schenken, aufzutanken, auszuweichen und neue Kraft schöpfen können, um, wenn es darauf ankommt, ganz da zu sein. Denn wer für sich nicht sorgt, kann für andere nicht sorgen. Vielleicht ist es höchste Zeit, mal wieder auszuspannen, nichts zu tun, vielmehr geschehen zu lassen, aus den Quellen der Ruhe und Stille Kraft zu schöpfen und zu sich selbst, zu Gott zu finden.

Allen Leserinnen und Lesern des Gemeindefestbriefes einen entspannenden und entspannten Sommer!

Ihre Katrin Elhaus

Patientenverfügung? Vorsorgevollmacht? Betreuungsverfügung? Was ist das und brauche ich das?

Wir wissen es alle: von einem Moment auf den nächsten kann das Leben ganz anders aussehen und ich kann für mich selbst keine Entscheidungen mehr treffen. Ein Schlaganfall, ein Unfall – und das Leben sieht anders aus. Dann ist es gut, wenn man schon vorher nicht nur mit Menschen über seine Vorstellungen gesprochen, sondern seine Wünsche auch schriftlich festgehalten hat.

Der Betreuungsverein der Diakonie bietet diesbezüglich eine kostenfreie Beratung in Altenbeken an! In einer **Vorsorgevollmacht** legt man fest, wer und in welchem Umfang für einen rechtsverbindlich handeln darf.

Mit einer **Betreuungsverfügung** wird festgelegt, wer im Bedarfsfall zum Betreuer/zur Betreuerin bestellt werden soll. Die Entscheidung ist im Regelfall für das Amtsgericht bindend.

Die **Patientenverfügung** verleiht dem eigenen Willen schriftlich Ausdruck, welche medizinischen Maßnahmen, Untersuchungen oder Heilbehandlungen gewollt sind oder abgelehnt werden.

Nach vorheriger Terminabsprache bietet Frau Nastasja Bücker (Mitarbeiterin des Betreuungsvereins der Diakonie), dienstags oder freitags in der Zeit von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr eine kostenlose

Beratung zu Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung in Altenbeken, im Gemeindehaus der ev. Kirchengemeinde, Bahnhofstr. 7, (Ecke Eichendorffstraße) an.

Für die Planung ist vorab eine Terminvereinbarung unter Tel. (05251) 5002-30 oder gerne auch per E-Mail an buecker@btv-diakonie-pb.de erforderlich.

Sozialraumberatung – „Gut informiert älter werden“ Die Sozialraumberatung bietet eine kostenlose und offene Beratung für Ältere, Pflegebedürftige und deren Angehörige, um Informationen zu pflegergänzenden Hilfen, Alltagshilfen und unterstützenden Angeboten zu vermitteln. Dazu gehören Hauswirtschaftshilfen, Mahlzeiten dienste, Hausnotrufe, Betreuungsdienste sowie weitere Entlassungsangebote. Auch Begegnungsmöglichkeiten in der Nähe des Wohnorts können vorgestellt werden. Darüber hinaus werden bei Bedarf begleitende Gespräche zu psychosozialen Themen wie sozialer Einsamkeit angeboten. Die offene Sprechstunde der Sozialraumberatung findet jeden Mittwoch von 13 bis 14.30 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Eichendorffstraße 9, 33184 Altenbeken statt. Anna Schmidt, Sozialpädagogin beim Caritasverband Paderborn, ist unter Tel. 0171-1782572 oder per E-Mail an kop-altenbeken@caritas-pb.de erreichbar. Termine und Hausbesuche können nach Absprache vereinbart werden.

Haus der offenen Tür

Sommerferienprogramm 2025

Auch in diesem Jahr bieten wir in den ersten drei Wochen der Sommerferien ein abwechslungsreiches Ferienprogramm an. Das Programmheft erscheint am 22. Mai. Es liegt dann im HoT aus und wird an den drei Grundschulstandorten verteilt und ist auf der Homepage des HoT zu lesen. Der Anmeldetag ist der 12. Juni ab 17 Uhr. Wenn nach dem Anmeldetag noch freie Plätze vorhanden sind, kann die Anmeldung zu den Öffnungszeiten im HoT erfolgen.

So viel sei schon verraten: Die Waldwoche findet diesmal in der 3. Ferienwoche statt. In den ersten beiden Wochen bieten wir unterschiedliche Aktionstage an. Neu ist, dass das Ferienprogramm diesmal nicht in Kooperation mit der OGS Schwaney stattfindet und dadurch am Anmeldetag mehr Plätze zur Verfügung stehen.

Um möglichst vielen Kindern die Teilnahme am Ferienprogramm zu ermöglichen, suchen wir noch weitere Ehrenamtliche, die mitmachen wollen, insbesondere für die Waldwoche.

Lehmofen-Pizza-Fest für Jung und Alt

Am Freitag, 11. Juli, dem letzten Schultag vor den Sommerferien, feiern wir den Ferienbeginn. Wir heizen den Lehmofen an und backen und essen gemeinsam Pizza. Eingeladen sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene jeden Alters. Herzlich willkommen!

Kulturrucksack

„Glück: Man möchte es festhalten – Wie lässt es sich darstellen?“

Am 27./28. Juni und am 5. Juli haben wir wieder den Kulturrucksack zu Gast (jeweils von 15 bis 18 Uhr). Unter Anleitung der Künstlerin Almuth Schäck können Kinder von 10-14 Jahren Glücksbilder malen, Glücksskulpturen und Traumhäuser erstellen, kleine und große Glücksbringer gestalten und bauen. Die Teilnahme an dem Projekt ist kostenlos, eine Anmeldung beim Kulturrucksack des Kreises Paderborn (online) ist erforderlich.

Konfi-Treff und Gemeindegottesdienst nach dem Gottesdienst

Jeweils am 1. Sonntag im Monat (1. Juni, 6. Juli, 7. September) öffnet das HoT nach dem Gottesdienst. Bevor ihr nach Hause fahrt, könnt ihr im HoT noch Kickern, Billard spielen, Dart, Air Hockey spielen – vielleicht auch gegen eure Eltern oder andere Erwachsene aus der Gemeinde. Alle Besucherinnen und Besucher des Gottesdienstes – Jung und Alt – sind herzlich eingeladen. Es gibt Kaffee, Tee, Wasser und Kekse.

Kinderzeit Schwaney

Die Kinderzeit in Schwaney, Triftweg 1b, findet immer dienstags von 16 bis 18 Uhr statt. Eingeladen sind Mädchen und Jungen im Alter von 10 bis 13 Jahren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für Bastelmaterial und Lebensmittel wird ein kleiner Kostenbeitrag erhoben. Das Programm ist im Schaukasten in Schwaney und auf der Homepage des HoT zu finden.

Spaß und Spiel: Familienfest 2025

Der Förderverein evangelischer Kinder- und Jugendarbeit in Altenbeken lädt in Kooperation mit dem HoT herzlich zu einem Familienfest rund um die Kirche ein. Das Spiel-Fest findet am Samstag, 14. Juni von 14 – 18 Uhr statt. Familien mit Kindern unterschiedlichen Alters können miteinander und gegeneinander spielen und wetteifern. Riesenseifenblasen, ein Menschenkicker, eine Schokokusswurfmaschine, eine Fotobox, ein Glücksrad und eine Handy-Foto-Rallye gehören zu den Highlights, aber auch Klassiker wie Dosenwerfen und Sackhüpfen stehen auf dem Programm. Speisen und Getränke gibt es zu familienfreundlichen Preisen.

Schutzkonzept

Das Schutzkonzept ist fertig und steht nun online auf unserer Homepage.

Öffnungszeiten

Dienstags

16:00-18:00 Uhr Offene Zeit

18:00-20:00 Uhr Jugendzeit

(ab 12 Jahre)

Mittwochs

15:30-17:00 Uhr Mädchenzeit

17:00-19:00 Uhr Offene Zeit

Donnerstags

16:00-18:00 Uhr Offene Zeit

Freitags

16:00-19:00 Uhr Offene Zeit

Samstags

15:00-17:00 Uhr Offene Zeit

17:00-19:00 Uhr Jugendzeit

(ab 12 Jahre)

Erreichbarkeit

Homepage: www.hotaltenbeken.de

Telefon: 05255 / 7577

Handy: 0174 3587748

E-Mail: hotaltenbeken@gmx.de

Instagram: hot_altenbeken

Spaß und Spiel:
Familienfest
2025

am 14.06.25
von 14:00-18:00 Uhr
auf dem Kirchplatz der ev. Kirche

Mit tollen Aktionen:
Menschenkicker Glücksrad
Riesen-Seifenblasen Foto-Rallye
Schokokusswurfmaschine
und vielen mehr!

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Förderverein evangelischer
Kinder- und Jugendarbeit
Altenbeken e.V.

HOT
Haus der offenen Tür
Gemeindeförderverein Altenbeken

Wir verabschieden uns aus der OGS Arbeit in Schwaney

seit über 20 Jahren verantworten wir, die ev. Kirchengemeinde in Altenbeken, die OGS Arbeit am Standort Schwaney, haben Kinder begleiten dürfen, haben mit ihnen gelacht und gearbeitet, haben tolle Ausflüge unternommen und das Ferienprogramm gemeinsam mit dem HoT für eine Generation der Grundschüler:innen gestaltet. Das haben wir mit Herzblut gemacht und sind immer noch gerne mit Kindern zusammen.

Viel ‚Hirnschmalz‘ und viele (teilweise auch ehrenamtlich geleistete) Arbeitsstunden flossen in die Entwicklung pädagogischer Standards, des sich immer wieder verändernden, weil den Gegebenheiten angepassten Konzepts, in Absprachen und Koordination, in Gespräche mit Eltern und Lehrkräften.... Dabei haben wir versucht, unser Bestes zu geben.

Nun haben wir nach vielen Gesprächen und reiflichen Überlegungen die Kommune als Trägerin der Offenen Ganztagsgrundschule gebeten, den mit uns geschlossenen Kooperationsvertrag zum Schuljahresende, dem 31. Juli 2025 aufzulösen. Das heißt, wir wollen uns aus dieser Arbeit zurückziehen. Als Kirchengemeinde sind / waren wir in der OGS Arbeit hier in der Region ziemlich auf uns selbst gestellt, hatten deshalb kaum (personellen) Austausch mit anderen und keine übergeordneten, beratenden Fachstellen.

Die Kommunalverwaltung hat mittlerweile mit der AWO eine neue Kooperationspartnerin gefunden, die ab dem kommenden Schuljahr die Arbeit am Standort Schwaney übernimmt – und damit weit über 30 Offene Ganztagsgrundschulen im Kreis Paderborn betreut.

So stehen wir nun da mit dem berühmten lachenden und einem weinenden Auge. Dankbar, froh und ein wenig stolz sind wir, weil wir vor über 20 Jahren bei den Anfängen der OGS Arbeit in unserem Land mit dabei waren und vieles mit auf den Weg gebracht haben. Froh sind wir, dass mit der AWO eine Kooperationspartnerin gefunden wurde, die überganglos an die Arbeit anknüpft. Traurig stimmt es uns, uns aus der OGS Arbeit zu verabschieden, die uns auch viele Freude gemacht hat..

Mit der HoT Arbeit verabschieden wir uns nicht aus Schwaney! In der offenen Kinder- und Jugendarbeit und im Ferienprogramm freuen wir uns darauf, dass wir auch viele Kinder und Jugendliche!

Katrin Elhaus

Sorgt euch um
nichts, sondern
bringt in jeder Lage
betend und flehend
eure **Bitten** mit
Dank vor Gott! ««

PHILIPPERBRIEF 4,6

Monatsspruch
JULI 2025



Kinderseite

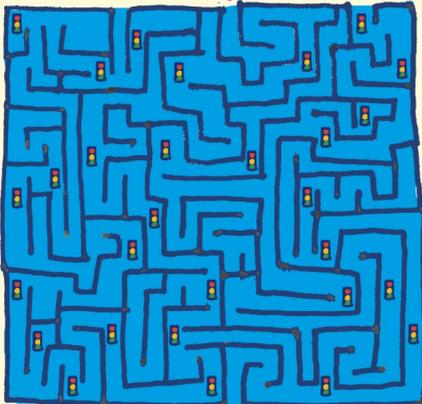
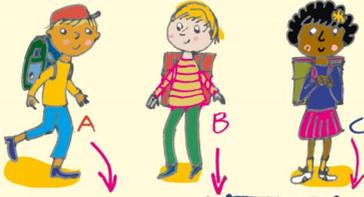
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Zeig her deine Füße!

Barfußspiel für Zehen-Akrobaten: Lege ein großes Blatt Papier auf den Boden. Falte das Papier so klein wie möglich, und zwar nur mit Hilfe deiner Füße. Benutze deine Zehen und Fersen zum Halten, Greifen und Falzen!

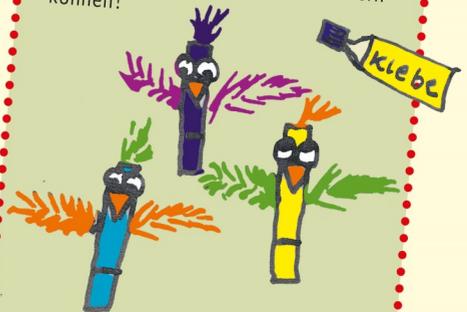


Welches Kind hat die meisten Ampeln auf dem Schulweg?



Bunte Schöpfung

Mal eine hölzerne Wäscheklammer bunt an und lass die Farbe trocknen. Dann klebe zwei Kulleraugen auf das obere Ende. Klebe einen Schnabel aus Tonpapier und echte Federn dazu. Klemm mehrere Federvögel an einen Strauch, wo sie zusammen zwitschern können!



Auflösung: Kind A

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



www.evangelisch-in-baddriburg-altenbeken-neuenheerse.de

Instagram [ev_kirche_bad_driburg_altenbeken](https://www.instagram.com/ev_kirche_bad_driburg_altenbeken)

Pastoral-Team

Pfarrerin Katrin Elhaus

Bahnhofstr. 7, 33148 Altenbeken

Tel 05255 6131

E-Mail: katrin.elhaus@kk-ekvw.de

Gemeindepädagogin/Prädikantin

Frederike Wieneke

Tel. 0171 8179985

E-Mail:

frederike.wieneke@kkpb.de

Gemeindebüro Bad Driburg

Brunnenstr. 10, 33014 Bad Driburg

Bianca Gochel

Tel 05253 2215

E-Mail:

pad-kg-baddriburg@kkpb.de

Öffnungszeiten

Mo/Di/Do 11 - 12.30 Uhr

Hausmeisterin

Swetlana Hartwich

Tel/AB 05253 940434

Küster

Rudolf Moor

Tel/AB 05253 940434

Familienzentrum

„Jesus und Zachäus“

Leitung Sandra Wiedey

Tel 05253 2644

Bankverbindung

Ev. Kirchengemeinde Bad Driburg

Sparkasse Höxter

IBAN:

DE54 4765 0130 0001 5844 40

Kirchenmusik

Torsten Seidemann

Tel 05253 9350288

Christine Dietrich

Tel 05259 930913

Stiftung Senfkorn

Vorsitzender Horst Kanbach

Gemeindebüro Altenbeken,

Eichendorffstr.9, 33184 Altenbeken

Astrid Kivelitz, Tel 05255 930408

E-Mail:

pad-kg-baddriburg-altenbeken@kkpb.de

Öffnungszeiten

Di. u. Mi. 9.30 - 11 Uhr

Mi. 17.45 - 18.30 Uhr

Hausmeisterin

Britta Claes

Tel.: 05255 930408 vormittags

Küsterin Kirche

Lilli Beimel

Tel.: 05255 930223

HoT Altenbeken

Susanne Grenz, Sylvia König und

Anna Wächter

Tel.: 05255 7577, Mobil: 0174 3587748

www.hotaltenbeken.de,

Instagram: hot_altenbeken

OGS und HoT in Swaney,

Triftweg 1 b, Tel 05255 331893

Förderverein evangelischer Kinder - und Jugendarbeit Altenbeken e.V.

Bahnhofstraße 7

Bankverbindung:

Volksbank PB Höxter

IBAN: DE57 4726 0121 6209 6546 00

Bankverbindung

Pfarrbezirk Altenbeken

Volksbank Paderborn

IBAN: DE55 4726 0121 6201 9831 00